

FACTSHEET HANF

DER BIOÖKONOMISCHER BAUSTOFF

Hanf ist ein vielseitig einsetzbarer, biobasierter Baustoff mit großem Potenzial für klimafreundliches Bauen im Bestand und Neubau. Dieses Factsheet gibt einen kompakten Überblick zu Eigenschaften, Anwendungsbereichen, bauphysikalischen Vorteilen sowie wichtigen Planungs- und Qualitätsaspekten.

HANF

BIOÖKONOMISCHER BAUSTOFF



Vom Feld auf die Baustelle – Hanf ist einer der ältesten und vielseitigsten Rohstoffe Europas. Was einst Kleidung, Öl und Papier lieferte, wird heute zu einem Baustoff für nachhaltige Gebäude.

Ressourcenschonung

Fällt als Nebenprodukt in der Landwirtschaft an.

Wohngesundheit

Sorgt für gesundes Raumklima – natürlich und schadstofffrei.

Klimaschutz

CO₂-Speicher, Energiearme Produktion.

WAS IST HANF

Hanf (*Cannabis sativa* L.) ist eine der ältesten Kulturpflanzen Europas. In nur 120 Tagen wächst Hanf bis zu 3 m hoch und liefert bis zu 12 t Biomasse pro Hektar. **Er gedeiht ohne Herbizide und Insektizide, unterdrückt Unkraut und verbessert die Bodenqualität.**

Baustoffe aus Hanf tragen dazu bei, Stoffkreisläufe in der Bauindustrie zu schließen und eröffnen neue Perspektiven für das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen.

POTENZIALE, VORTEILE

Der schnell nachwachsende Rohstoff Hanf wird im Baubereich zunehmend als **vielseitiger Werkstoff** eingesetzt. Seine **hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften** und die **schnelle Verfügbarkeit** machen ihn zu einem wichtigen Baustein für klimafreundliches und nachhaltiges Bauen. Hanf unterstützt das Raumklima positiv, ist kreislauffähig und besitzt eine gute Ökobilanz.

REGIONALITÄT & WIRTSCHAFTLICHKEIT



Hanf wächst schnell, bindet dabei große Mengen CO₂ und liefert hohe Biomasse-Erträge.



Aus einer Pflanze entstehen mehrere Rohstoffe – z. B. Schäben, Samen und Fasern.



Die Anbauflächen in Deutschland wachsen stetig – 2020 bereits über 5.000 ha.



Der Anbau ist ökologisch sinnvoll und bietet neue Einkommensquellen für Landwirt*innen.



Durch seine positive Wirkung auf die Bodenstruktur, hat Hanf zudem einen hohen Vorfruchtwert

HANF

BIOÖKONOMISCHER BAUSTOFF



ANWENDUNGEN:

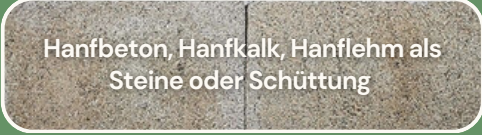
Hanfämmung:

- Vielseitig einsetzbar in **Wand-, Dach- und Deckenkonstruktionen** (außer erdberührte Bauteile)
- Im Dach als **Zwischensparrendämmung**
- In Wänden und Decken zur **Ausfachung zwischen Holzbauteilen**
- Im Bodenaufbau als Schüttung mit Lehm oder Kalk kombinierbar
- Hanfvliese eignen sich als nachhaltige **Trittschalldämmung** und ressourcenschonende Alternative zu konventionellen Produkten

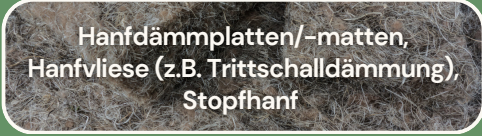
Hanfkalk:

- Homogene **Wandkonstruktionen** (ohne zusätzliche Dämmschichten, nicht tragend)
- Einsatz in Außen- und Innenwandkonstruktionen (z.B. Trennwände, Ausfachungen oder Gefachfüllungen), insbesondere im **Fachwerk- und Holzrahmenbau**
- **Innendämmung**
- Eignet sich besonders für die **Sanierung historischer Gebäude**, da seine alkalische und diffusionsoffene Struktur Feuchtigkeit reguliert und Schimmel vorbeugt


HANFBAUSTOFFE



Hanfbeton, Hanfkalk, Hanflehm als Steine oder Schüttung




Hanfämmplatten/-matten, Hanfvliese (z.B. Trittschalldämmung), Stopfhanf



Plattenwerkstoffe mit Hanf (z.B. Lehmbauplatte mit Hanf, Putzträgerplatte aus Hanf)



Hanfschäben als Schüttung



Hanfputz, Farben und Lacke auf Hanfbasis

HANF

BIOÖKONOMISCHER BAUSTOFF

BAUPHYSIKALISCHE BESONDERHEITEN:

- Hanfdämmstoffe weisen **günstige Diffusionseigenschaften** auf und sind **kapillar aktiv**. Sie unterstützen damit eine effektive Feuchtigkeitsregulierung innerhalb der Bauteile und tragen zu einem ausgeglichenen Raumklima bei.
- Der **Dämmwert bleibt auch bei erhöhter Feuchte** vergleichsweise stabil.
- Zudem punkten sie mit sehr guten **Schalldämmeigenschaften**
- Sie sind natürlich **resistent** gegen Schimmel und Schadinsekten, ganz ohne chemische Zusätze.
- Hanfdämmstoffe bieten einen guten **sommerlichen Hitzeschutz** durch ihre Wärmespeicherfähigkeit und die verzögerte Wärmeweiterleitung.

VORTEILE

- Natürlich, schnell nachwachsend und regional verfügbar
- Wärmedämmend, wärmespeichernd und schallisolierend
- Feuchtigkeitsregulierend und fäulnisresistent
- CO₂-speichernd und energiearm in der Herstellung
- Biologisch abbaubar, langlebig und recyclingfähig
- Ressourceneffizient durch Nutzung landwirtschaftlicher Nebenprodukte
- Bodenverbessernd im Anbau und pestizidarm
- Hautfreundlich und nahezu staubfrei zu verarbeiten

HERAUSFORDERUNG

- Begrenzte Druckfestigkeit von Hanfkalk (erfordert zusätzliches Tragwerk)
- Empfindlichkeit gegenüber Feuchtigkeit während Transport und Lagerung (geeigneter Witterungsschutz erforderlich)
- Schwankungen in der Rohstoffqualität können die Produktkonsistenz beeinflussen
- Regionale Verfügbarkeit von Hanfrohstoffen teilweise eingeschränkt (mögliche Auswirkungen auf Transportwege und Klimabilanz)
- Noch begrenzte Anzahl spezialisierter Hersteller und Verarbeiter